

[Die Lehre der Sainte-Victoire] (fragmentarisch überlieferte Textfassung 2b)

Typoskript 2-zeilig, Durchschläge, 95 Blatt, ohne Datum [12.04.1980 bis 20.04.1980]

Aus zwei Konvoluten in der Sammlung Peter Handke/Leihgabe Widrich (ÖLA SPH/LW/W16/3 und ÖLA SPH/LW/W16/4) lässt sich eine fragmentarisch überlieferte Textfassung 2b von *Die Lehre der Sainte-Victoire* rekonstruieren. Diese umfasst insgesamt 95 unpaginierte Durchschlagblätter, deren Entstehungszeit zwischen dem 12. und 20. April 1980 liegt, also nach dem Abschluss der ersten Textfassung und vor Fertigstellung von Textfassung 2a. Auf den Durchschlägen erkennbar sind handschriftliche Korrekturen und Kapitelüberschriften, die von Handke bereits während des Tippens auf den Originalblättern eingetragen wurden. Textfassung 2b zeigt den Ursprungszustand einer zweiten Fassung, bevor diese durch Überklebungen und Korrekturen zu den Fassungen 2a und 2c weiterbearbeitet wurde. Sie entspricht den Blättern 1-43 und 45-95 der Textfassungen 2a und 2c, auch das Blatt mit der Widmung an Hermann und Hanne Lenz ist vorhanden. Dem Fragment fehlen jedoch im Vergleich das Titelblatt, das Blatt mit der Entstehungsangabe, sowie die Seiten 44 und 96-101, das heißt der gesamte Schluss der Erzählung. (ck)

Siglenverzeichnis

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Datum normiert: ohne Datum [12.04.1980 bis 20.04.1980]

Entstehungsorte (ermittelt): Salzburg

Materialart und Besitz

Besitz: Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek

Signatur: ÖLA SPH/LW/W16/3-4

Art, Umfang, Anzahl:

Typoskript 2-zeilig (Durchschläge), 95 Blatt, unpaginiert

Format: A4

Quelladresse: <http://handkeonline.onb.ac.at/node/880>

Stand: 04.09.2014 - 01:56